

# wein + feiern

## Raritäten aus Bordeaux, dem besonderen Weinbaugebiet in Frankreich.

Flaschen mit 0,75 l Inhalt.

### **Über Bordeaux**

Bordeaux ist nicht nur das weltweit größte Anbaugebiet, sondern steht seit Jahrhunderten für zahlreiche der weltweit besten Weine. Es handelt sich in der Regel um trockene, langlebige Rotweine, die in der Region Médoc fruchtiger und in Saint-Émilion und Pomerol sanfter und voller ausfallen.

Die folgende Auswahl an Rotweinen stammt aus dem Jahrgang 2014 und bietet vorwiegend Weine, die ab 2023 trinkreif werden; die Preise der Vinothek entsprechen den aktuellen Marktpreisen im Handel.

2014 war ein sehr guter Jahrgang im Bordeaux, kein absolutes Spitzenjahr mit vielen 100-Punkte-Weinen, aber dafür mit einem relativ sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

Das Weinbaugebiet von Bordeaux liegt im Mündungsgebiet der Flüsse Garonne und Dordogne.

Das Médoc beginnt nördlich von Bordeaux und zieht sich über 70 km auf dem linken Ufer der Gironde. Die Graves beginnen südlich von Bordeaux und nehmen das südliche Ufer der Garonne ein.

Das Weinbaugebiet Saint-Émilion liegt im Libournais, auf dem „rechten Ufer“, das Weinbaugebiet Pauillac im Médoc, auf dem „linken Ufer“. Die Gruppe der Bordeaux-Enthusiasten teilt sich in Anhänger von Weinen entweder des linken oder des rechten Ufers.

Der nahe Atlantik sorgt für ein mildes, ausgeglichenes Klima ohne extreme Temperaturschwankungen. Die großen Wasserläufe und ausgedehnte Waldgebiete im Umfeld üben zusätzlich eine ausgleichende Funktion aus.

Da sich die Weinlese häufig bis weit in den Herbst hineinzieht, spielt auch das Wetter im Oktober noch eine wichtige Rolle für die Qualität eines Jahrgangs.

## Chateau Grand-Puy-Lacoste, Jahrgang 2014

88 €

Château Grand-Puy-Lacoste ist ein Weingut, das auf einem niedrigen Hügel (oder "Puy") oberhalb des Dorfes Bages in der Region Pauillac im Médoc liegt. Der von Cabernet Sauvignon dominierte Grand Vin ist für seine samtige Textur und seine Aromen von Zigarrenkiste und Cassis bekannt.

Der Weinberg von Grand-Puy-Lacoste liegt um das gleichnamige Château herum und umfasst 55 Hektar des gesamten Anwesens. Er ist zu 75 Prozent mit Cabernet Sauvignon, zu 20 Prozent mit Merlot und zu 5 Prozent mit Cabernet Franc bepflanzt.

Die renommierte Fachzeitschrift Wine-Spectator beurteilte den Wein mit 93 von 100 Punkten, das Magazin Falstaff mit 94 und der "Wine Enthusiast" mit 92 Punkten. Solche Unterschiede kommen vor und spiegeln oft den Entwicklungszustand des Weines wider. Die jüngeren Verkostungen tendieren zu höheren Noten.



*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).*

## Chateau Clerc-Milon Jahrgang 2014

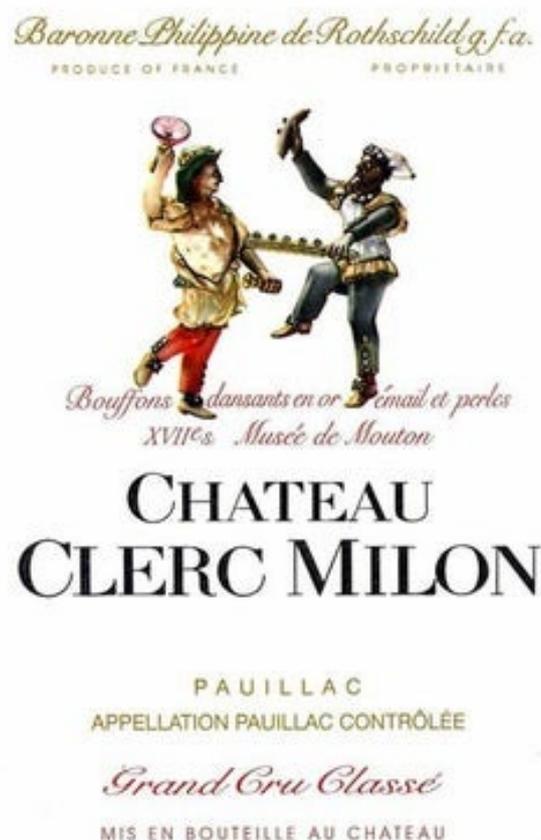
160 €

Das Chateau Clerc Milon liegt im Pauillac, einer Gemeinde auf der Halbinsel Médoc in Bordeaux. Sie ist die Heimat einiger der berühmtesten und teuersten Rotweine der Welt, die überwiegend aus der Rebsorte Cabernet Sauvignon hergestellt werden.

Der Clerc Milon besteht aus 58% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 11% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot & 1% Carmenere.

Die angesehen Zeitschrift "Wine Enthusiast" bewertet ihn mit 94 von 100 Punkten: " Es ist ein solider Wein, vollgepackt mit großen reifen Früchten. Alte Reben verleihen ihm zusätzliche Konzentration und Geschmackstiefe. Der Wein hat großes Potenzial, wobei sowohl die Tannine als auch die reiche Frucht stark zum Tragen kommen. Trinkbar ab 2023".

wine-searcher.com



Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).

## 2014 Chateau Lynch-Bages

175 €

Das Chateau Lynch-Bages liegt ebenfalls im Pauillac, einer Gemeinde auf der Halbinsel Médoc in Bordeaux (siehe oben).

Der Wein ist eine Cuvée aus 69% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.

„The Wine Advocate“ des weltberühmten Verkosters Robert Parker vergibt 95 von 100 Punkten, ein Verkoster des Wine Enthusiast kommt zur selben hervorgehobenen Note: "Dieser duftende und parfümierte Wein ist der Inbegriff eines großen Cabernet Sauvignon. Er ist fruchtig, saftig und hat dennoch kräftige, konzentrierte Tannine. Der Holzausbau verleiht ihm eine gewisse Würze und einen Hauch von Pfeffer, der die schönen Aromen der schwarzen Johannisbeere unterstreicht. Trinken Sie diesen Wein ab 2024 ".



*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).*

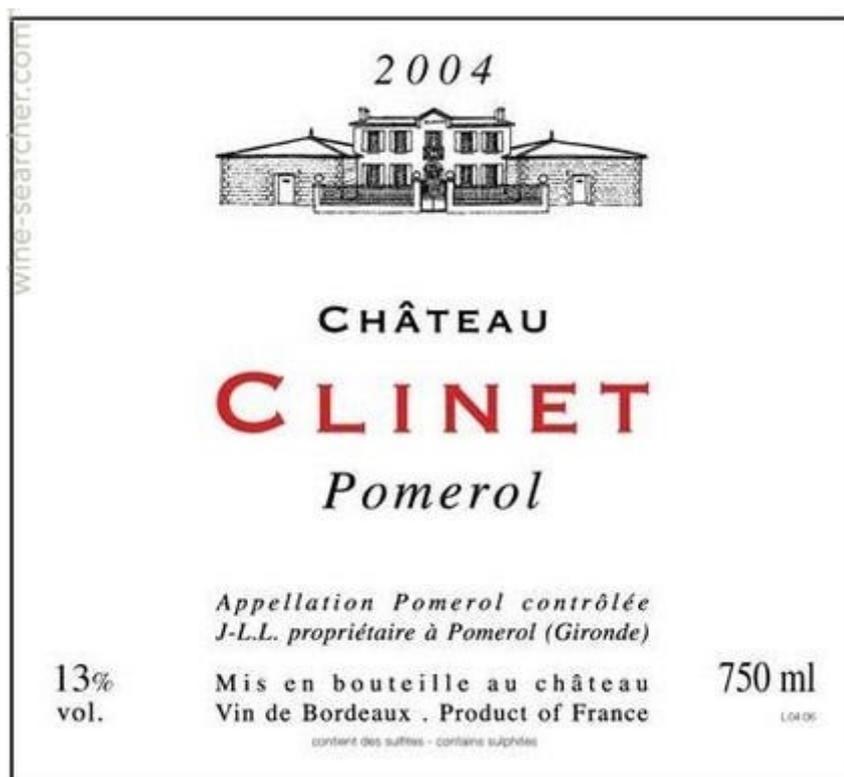
## Chateau Clinet Jahrgang 2014

114 €

Chateau Clinet befindet sich im Pomerol, einer hoch angesehenen Rotwein-Appellation, die für ihre Rotweine auf Merlot-Basis bekannt ist. Viele von ihnen erzielen sehr hohe Preise, Clinet ist eine löbliche Ausnahme.

Der Weinberg von Clinet ist einer der ältesten in Pomerol und wurde bereits im Jahr 1595 nachgewiesen. Die 11 Hektar werden nach nachhaltigen Methoden bewirtschaftet. Die Rebstöcke sind mit Gras bewachsen, und etwa ein Drittel des Grundstücks wird mit dem Pferd gepflügt.

Das Fachmagazin Vert de Vin hat den Wein mit 93-94 von 100 Punkten bewertet und schreibt: "Die Nase ist fein und elegant. Sie enthüllt Noten von reifen roten Früchten, Cassis, Blumen sowie einige leichte Noten von Tabak. Am Gaumen ist der Wein sehr mineralisch, frisch, komplex und bietet eine schöne Spannung . . . Die Tannine sind elegant, körnig und leicht fest. Gute Länge".



Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).

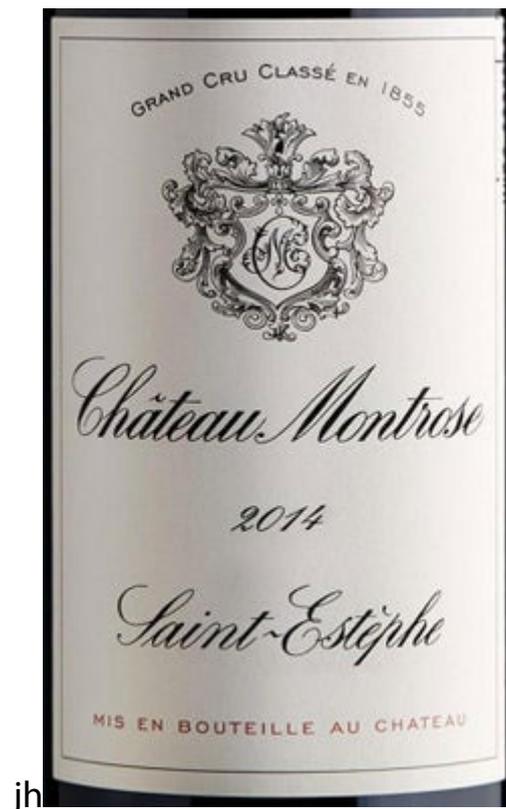
## Chateau Montrose Jahrgang 2014

188 €

Die nördlichste der berühmten Appellationen des linken Bordeaux-Ufers, Saint-Estèphe, beherbergt eine Reihe von ikonischen Weingütern, die strukturierte, langlebige Weine von großer Finesse erzeugen können.

Château Montrose ist ein angesehenes und von der Kritik hoch gelobtes Weingut in der Appellation Saint-Estèphe im nördlichen Médoc von Bordeaux. Das Weingut wurde in der Bordeaux-Klassifikation von 1855 als zweites Gewächs eingestuft und gilt als eines der besten Güter dieser Stufe. Als Inbegriff der Appellation Saint-Estèphe ist der Spitzenwein von Montrose für seine Struktur (sogar Strenge) in der Jugend bekannt, aber er betört viele, wenn er altert.

Der „Wine Enthusiast“ benotet diesen Wein mit 97 von 100 Punkten, Robert Parker mit 96 Punkten (im April 2017 verkostet). Trinkbar ab 2024.



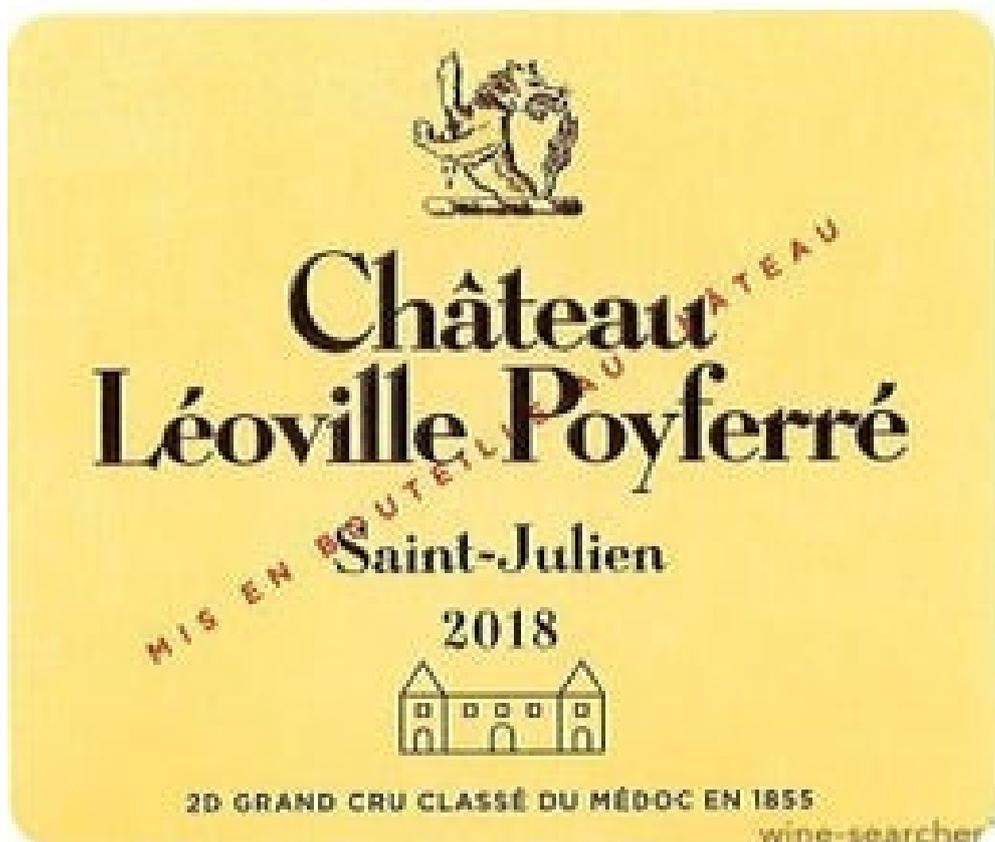
*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).*

## Chateau Leoville Poyferre, Jahrgang 2014

118 €

Château Léoville Poyferré ist ein Weingut in der Appellation Saint-Julien der Weinregion Haut-Médoc, nördlich der Stadt Bordeaux. In den letzten Jahrzehnten hat der von Cabernet Sauvignon dominierte Wein an Gewicht und Dichte gewonnen.

94/100 Punkte vom "Wine Enthusiast": "Der Wein ist konzentriert mit Tanninen, die sowohl von der festen Frucht als auch vom Holzausbau stammen. Er ist vollgepackt mit Brombeeraromen, die durch die Struktur stark hervortreten. Die samtige Textur (die im Moment nur angedeutet ist) wird den Reichtum dieses Weins, der mit der Beratung von Michel Rolland hergestellt wurde, noch besser zur Geltung bringen. Trinkbar ab 2024."



*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).*

## Chateau Pape Clement, Jahrgang 2014

148 €

Pessac-Léognan ist eine prestigeträchtige Appellation für Rotwein in der Region Bordeaux im Südwesten Frankreichs. Sie wurde 1987 aus der Unterregion Graves herausgelöst, um die hohe Qualität ihrer Rot- und Weißweine zu würdigen.

Château Pape Clément ist eines der ältesten Weingüter in Bordeaux, das auf das 13. Jahrhundert zurückgeht, und liegt heute nur 15 Minuten vom Stadtzentrum von Bordeaux entfernt und ist von städtischer Bebauung umgeben.

Der Weinberg Pape Clément befindet sich auf einer Mischung aus Kies-Sand- und Ton-Kalk-Böden mit einem kalkhaltigen, eisenhaltigen Untergrund. Dies ist ein gutes Terroir für Cabernet Sauvignon und Merlot.

Der Pape Clement ist eine Cuvée aus 56% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot & 4% Cabernet Franc.

Verkostungsnotiz der Kritiker des „Wine Enthusiast“ mit 94 von 100 Punkten: "Reif und reichhaltig fruchtig, ist der Wein vollmundig mit großer Säure und festen Tanninen. Er wird viele Jahre lang haltbar sein. Die kräftigen Tannine und die feine Spannung zwischen Frucht und Säure sind vielversprechend für die Zukunft. Trinken Sie diesen beeindruckenden Wein ab 2025".



*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren).*

## Domaine de Chevalier, Jahrgang 2014

88 €

Domaine de Chevalier ist ein hoch angesehenes Weingut in der Appellation Pessac-Léognan in der Region Graves südlich der Stadt Bordeaux. Es wurde 1959 als Grand Cru Classé de Graves klassifiziert.

Das Weingut verfügt über rund 60 Hektar Rebfläche auf kies- und lehmhaltigen Böden, von denen der größte Teil den roten Rebsorten gewidmet ist. Der Großteil der roten Rebsorten ist Cabernet Sauvignon (63 Prozent), aber auch Merlot (30 Prozent) sowie zwei Prozent Cabernet Franc und fünf Prozent Petit Verdot.

Der Durchschnitt von 17 Wertungen durch Weinexperten beträgt für den Domaine de Chevalier 93 von 100 Punkten.

Am meisten hat er offenbar den „Wine Enthusiast“ überzeugt (97/100 Punkte): "Ein strukturierter Wein mit straffer Säure und konzentrierten weißen Früchten und Zitrusfrüchten. Er stammt aus einer kleinen Parzelle des Weinguts Chevalier und ist mit seiner mineralischen Textur, seinem Hauch von Pfeffer und seiner feinen Kräutersäure sehr komplex. Es ist ein Wein für eine lange Reifung. Trinkbar ab 2023."



*Symbolfoto (die Grafik der Etiketten kann je nach Jahrgang variieren)*